



## FMF FrauenMusikForum Schweiz/Forum musique et femmes suisse

Präsidentin/présidente :  
Geschäftsstelle/secrétariat :

Irène Minder-Jeanneret  
Iris Rennert, CH-3000 Bern  
Tel 031 372 72 15, Fax 031 372 72 58  
info@fmf.ch, www.fmf.ch

## Von der Bananenschachtel in die Schweizerische Nationalbibliothek Das FMF führt seine Nachlässe gut zugänglichen Institutionen zu

Um die Nachlässe von zwölf Komponistinnen und einer Geigerin Musikinteressierten und Forschenden besser zugänglich zu machen, als es dies selber gewährleisten kann, hat sich das FMF entschlossen, sein Depositumsarchiv aufzulösen und die Nach- und Vorlässe an andere Institutionen weiterzureichen. Im Umfang reichen die Deposita von einer einfachen Mappe mit Autographen bis hin zu vier Kartons im Bananenschachtel-Format. Sie dokumentieren das Schaffen von 13 Schweizer oder hauptsächlich in der Schweiz wirkenden Musikerinnen aus dem 20. Jahrhundert und decken vom Choralvorspiel über Lieder mit Klavierbegleitung bis hin zu ganzen Orchesterwerken (fast) alle Gattungen ab.

### Zielgerichtete Suche

Während meines sechswöchigen Praktikums war ich beauftragt, im Namen des FMF die Deposita an passende Institutionen zu übergeben. Dabei konnten fragmentierte Nachlässe, wie im Fall von Helena Stäger (1905–1990), wieder zusammengeführt werden. Andere Opera konnten an den Hauptwirkungs- oder Heimatort übereignet werden.

Im Sinne der während des Projektes gewonnenen Erfahrung soll an dieser Stelle MusikerInnen und KomponistInnen ans Herz gelegt werden, sich schon zu Lebzeiten Gedanken über den Verbleib ihres Nachlasses Gedanken zu machen. In zwei Fällen war es dem FMF unmöglich einen passenden Aufbewahrungsort für jeweils kleine Nachlässe zu finden, da jeweiligen die Komponistinnen nicht dokumentiert sind.

### Welches Depositum ist wo zu finden:

- Anne-Marie Gründer (1918–1996), Geigerin: Bibliothèque & Archives de la Ville de Lausanne
- Anna Hegner (1881–1963), Geigerin, Komponistin: Staatsarchiv Basel-Landschaft, Liestal
- Christa von Heydebrand (1915–1971), Komponistin, Geigerin: Archiv des Goetheanums, Dornach
- Clara Laquai-Staub (1894–1957), Komponistin, Cellistin, Pianistin, Chor- und Orchesterleiterin: Schweizerische Nationalbibliothek, Bern
- Myriam Marbe (1931–1997), Komponistin, Pianistin: Sophie Drinker Institut, Bremen
- Helena Stäger (1905–1990), Komponistin, Pianistin: Archivio di Stato, Bellinzona
- Greta Voellmy-Liechti (1904–1992), Komponistin, Pianistin, Organistin: Zentralbibliothek Zürich
- Lili Wieruszowski (1899–1971), Komponistin, Organistin: Universitätsbibliothek Basel
- Margrit Zimmermann (geboren 1927), Komponistin, Dirigentin, Pianistin: Staatsarchiv des Kanton Bern

### Bekannte und weniger bekannte Namen

Besonders hervorzuheben ist der Nachlass von Christa von Heydebrand (1915–1971), der ab jetzt im Goetheanum in Dornach zu finden ist. Mit dem Archiv des Goetheanums wäre die begeisterte Anthroposophin, die auch pädagogische Schriften im Sinne Rudolf Steiners verfasste, sicher sehr einverstanden. Ihr sehr umfangreicher Nachlass enthält viele Werke für Streichorchester und -ensembles und als Besonderheit eine grosse Anzahl an Werken für ihr eigenes Instrument, die Bratsche. Aussergewöhnlich sind auch die Vertonungen von israelischen Volksliedern, die auf Heydebrands Aufenthalt in Israel zurückgehen.

Ebenfalls beachtlich ist der Nachlass von Lili Wieruszowski (1899–1971). Die

aus Deutschland stammende Komponistin emigrierte 1933 in die Schweiz. Die Tochter von zum Protestantismus konvertierten Juden widmete sich vor allem der Kirchenmusik. Mit ihren Psalmvertonungen und Chorälen war Lili Wieruszowski eine häufig aufgeführte Komponistin in der Schweiz. Zudem schrieb sie Aufsätze und hielt Vorträge über Hugenottenpsalter, Psalmen und Choralimprovisationen. Ihr Nachlass liegt ab demnächst in der Universitätsbibliothek in Basel.

Das Depositum der Komponistin Margrit Zimmermann (\*1927) wird im Staatsarchiv des Kanton Bern verwahrt. Das vielseitige Schaffen von Margrit Zimmermann umfasst Kammermusik- und Vokalmusik, Werke für Sinfonieorchester, Ballettmusik sowie Solowerke für Klavier, Streich- und Blasinstrumente und Gitarre. Durch ihren Werdegang wurde die Musikerin und Autorin Iris Geber zum biografischen Roman *Nachtwerk – Hommage an eine Komponistin* (Bern: Zytglogge 2011) inspiriert.

Einige der Werksammlungen aus Nachlässen sind vom FMF vollumfänglich digitalisiert worden und auf Anfrage für Studienzwecke einsehbar.

Bericht von Barbara Dietlinger, stud. Phil., Praktikantin

### KOMPOSITINEN IN CONCERT

**12.11.2011, 20 Uhr**  
Festival «L'art pour l'Aar» mit Werken von Ursula Gut (UA), Iris Szeghy (CH EA) u. a. Ensemble Les Voc-à-Lises Kunsthalle Bern

**13.11.2011, 17 Uhr**  
Farelsaal Biel/Bienne

**19.11.2011, 18.30 Uhr**  
«Klavierabend mit Diane Vögtlin Potter» Werke von Julia Schwartz, Susannah Snow (UA) u. a. Villa Boveri Baden

**26.11.2011, 19.30 Uhr**  
Klosterkirche Sursee

**20.11.2011, 19.30 Uhr**  
Finissage von Anna Maria Bürgi mit Werken von Mela Meierhans (UA) Duo dialogue: Sylvia Nopper (Sopr), Leslie Leon (Mezzo), Daniel Fueter (Sprecher), Ute Haferburg (Szen) Maison 44 Basel

**25.11.2011, 18.30 Uhr**  
«Unerhört! Lieder von Komponistinnen» Hildegard von Bingen, Clara Schumann, Johanna Kinkel u. a. Neuer Chor Aesch, Regula Bänziger (Ltg), Johannes Schild (Klavier) Ref. Kirche Aesch-Pfeffingen

**27.11.2011, 17.00 Uhr**  
Gespräch und Konzert mit Werken von Gary Berger, Kaija Saariaho, Morton Feldman; Ensemble TaG: Matthijs Bunschoten (Va) Simone Keller (Kl), Mateusz Szczepkowski (Vl), Gary Berger (Live-Elektr) et al. Theater am Gleis Winterthur

**3.12.2011, 20.00 Uhr**  
«Konzert Trio Selbdrift» Marianne Schuppe (Stimme), Sylwia Zytynska (Vibraphon), Alfred Zimmerlin (Vc)

**8.12.2011, 18.00 Uhr**  
Euvre de Caroline Charrière (UA) e. a. ; Ensemble vocal Demusica, Chœur de Jade, Monique Volery (Sopr) Eglise Collège Saint-Michel Fribourg

**8.12.2011, 20.00 Uhr**  
«Voices & Tides» Franziska Baumann (Stimme, SensorLab, Elektronik), Matthias Ziegler (Flöten, Loops) Dampfzentrale Bern

### Zur Erinnerung / Pour mémoire Ausserordentliche Mitgliederversammlung Assemblée extraordinaire des membres

Wegweisende Entscheidungen zur zukünftigen Orientierung des Vereins (Statutenänderung, Namensänderung in Forum Musik und Diversität, Genehmigung eines Leitbilds) / Décisions déterminantes pour l'orientation future de l'association (modification des statuts, changement de nom en Forum musique et diversité, adoption de lignes directrices).  
Montag/lundi, 21.11.2011, 18.15: Institut für Musikwissenschaft, Universität Bern, Hallerstrasse 5